



Gestaltungsarbeit (suchen, sammeln, binden, knoten, schneiden, kleben, gestalten) Einzelarbeit ca. 60 Minuten (ohne Trockenzeit)

Material

3-4 Stöcke pro Rahmen (ca. 50-60 cm lang), Naturbast, brauner Fotokarton, Plüschreste, Knöpfe oder Nuggets, Fundstücke aus dem Wald (Tannenzapfen, Eicheln, Kastanien, Bucheckern, Rinde, gepresste Blätter und Farne), Bouillondraht, braune Buntstifte, Fasermaler, Klebstoff, Scheren

Durchführung

Die Erzieherin geht mit den Kindern ausgerüstet mit einigen Sammelkörben im Wald oder einer Parkanlage spazieren und sammelt Stöcke und weitere Herbstfundstücke. Dabei sollten alle die Augen offenhalten, vielleicht ist irgendwo sogar ein echtes Eichhörnchen zu sehen.

Wieder in der Einrichtung zurück, kann die Gestaltungsarbeit beginnen. Die Kinder wählen zunächst 3-4 Stöcke aus und legen sie auf dem Tisch als Rahmen zurecht. Hierbei können sie entscheiden, eckigen Rahmen gestalten möchten. Die Äste sollten dabei an den Kreuzungspunkten übereinanderliegen, sodass sich diese Stellen gut mit Naturbast zusammenbinden lassen.

Hier ist es sinnvoll, wenn die Kinder paarweise zusammenarbeiten, wobei immer eines den Rahmen hält, während das andere den Naturbast einige Male um die Äste herumwickelt und mit mehreren festen Knoten versieht.



Nun malen sie auf den braunen Fotokar ton die Umrissform eines Eichhörnchen mit braunem Buntstift auf und schne den das Tier aus.

Das Eichhörnchen kann an Körper

Ohren und Schwanz mit einigen roter oder braunen Plüschresten versehen wer den. Knöpfe oder Nuggets stellen di Nase oder die Augen des Tieres dar. Die Barthaare können aufgemalt oder mi

Baststücken angeklebt werden. We

möchte, zeichnet mit Fasermaler noch

